



Weihnachten, wird auch Weihnacht oder Christfest genannt und ist das **Geburtsfest** des Erlösers, das am 25. Dezember gefeiert wird (= Christtag oder Hochfest der Geburt des Herrn). Voran geht der **Heilige Abend** am 24. Dezember, der auch Heiligabend, Heilige Nacht, Christnacht oder Weihnachtsabend genannt wird. Zum – in vielen Staaten gesetzlichen Feiertag am 25. 12. kommt am 26. Dezember der **Stephanitag**, an dem in vielen Ländern ebenfalls freigegeben wird.

Im deutschsprachigen Raum beschenkt man einander am Heiligen Abend, man spricht von der **Bescherung**. Diese findet in englischsprachigen Ländern am Morgen des 25. 12. statt. Die Geschenkbringer sind das **Christkind** oder der **Weihnachtsmann**.

In der antiken Kultur wurde der 25. 12. als Tag der Sonnenwende gefeiert, im vorderasiatischen Gebiet war es der Tag der Geburt des **indischen** Lichtgottes, im Isiskult das Fest der Geburt des Horus.

Bei den Germanen wurde im **norddeutschen** Raum bis nach Skandinavien das Mittwinterfest (oder Julfest) gefeiert.

Im antiken Rom feierte man ab dem 17. Dezember sieben Tage lang das Fest der Saturnalien, das dem Fruchtbarkeitsgott **Saturn** gewidmete war.

Papst Hyppolit versuchte im Jahr 217 all diese Kulte zu überhöhen, indem er das Fest der Geburt **Jesu Christi** mit 25. Dezember datierte.

Zu diesem Datum kam es, da der Geburtstag der Gottheit Sol Invictus am 25. Dezember feierlich begangen wurde, denn nach dem Julianischen Kalender war das der Tag der **Wintersonnenwende** (siehe oben) und stand für die «Neugeburt» der Sonne und der Natur.

Der christliche Weihnachtsfestkreis beginnt mit der vierwöchigen Vorbereitungszeit, nämlich dem **Advent** und endet mit dem Fest Taufe des Herrn am ersten Sonntag nach dem 6. Januar (= **Dreikönigstag**). In der griechisch-orthodoxen Kirche feiert man die Geburt Jesu jedoch erst am 6. Jänner, bei den Armeniern am 18./19. Januar.

Bekannte Bräuche zur Weihnachtszeit:

- Weihnachtskekse backen
- Weihnachtsdeko im Garten und Außenbereich
- Weihnachtsbaum oder Christbaum mit Kugeln, **Kerzen** und Anhängern geschmückt
- Friedenslicht von Bethlehem
- Aufstellen von **Krippen**, die eine figürliche Darstellung der Weihnachtsgeschichte sind
- Weihnachtsmärkte
- Festmahl, das meist in der Familie stattfindet
- Klingeln des **Weihnachtsglöckchens**
- Bescherung
- Christmette
- Weihnachtssingen
- Räuchermännlein (aus dem Erzgebirge) verbreiten weihnachtliche **Düfte**
- Kindlwiegen: ein alter Tiroler Brauch, wobei zum Wiegen einer Christkindfigur **Wiegenlieder** gesungen werden.
- Sternsinger (Heiligen Drei Könige), die von Haus zu Haus gehen